



Bauvorhaben	Festspielhaus Baden Baden Foyer Baden Baden, Beim alten Bahnhof 2
Bauherr	Festspielhaus und Festspiele Baden-Baden gGmbH
Architekt	Kühnl und Schmidt Architekten AG Liststrasse 22, 76185 Karlsruhe
Ausschreibung, Abgabe des Angebotes, Vergabe	BBS Ingenieurgesellschaft mbH & Co. KG Liststrasse 22, 76185 Karlsruhe Mail: ava@ks-architekten.de

Ausschreibung:

Abgabe des Angebotes bis:	19.06.2026
Voraussichtlicher Baubeginn Gewerk:	13.07.2026
Voraussichtliches Ende Gewerk:	01.09.2026
Bindefrist:	6 Wochen

Malerarbeiten

Angaben des Bieters:

Angebotssumme netto	.....
Mehrwertsteuer derzeit 19 %	.....
Angebotssumme brutto	.....
Ort / Datum	.....

Stempel und Unterschrift des Bieters	.....
Ansprechpartner des Bieters bei Rückfragen	.....

Telefonnummer und E-Mail-Adresse des Ansprechpartners
--	-------

Der Bieter anerkennt durch Unterschrift auf diesem Deckblatt den Inhalt des Leistungsverzeichnisses vollumfänglich und dokumentiert mit der Abgabe seines Angebotes, dass er das Baugrundstück und die Randbebauung besichtigt hat. Ferner ist er einverstanden, dass wir seine personenbezogenen Daten in unseren EDV - Anlagen speichern und auch an Dritte, dieses BV betreffend weitergeben dürfen.

INHALTS- UND ANLAGENVERZEICHNIS ZUM LV

Angebotsdeckblatt

Inhalts- und Anlagenverzeichnis

Baubeschreibung

Maler/Lackierarbeiten ZTV

Leistungsverzeichnis

- 01 Maler und Lackierarbeiten Ebene 4
 - 02 Maler und Lackierarbeiten Ebene 3
 - 03 Maler und Lackierarbeiten Ebene 2
 - 04 Maler und Lackierarbeiten Ebene 1
 - 05 Maler und Lackierarbeiten Ebene EG Foyer
 - 06 Maler und Lackierarbeiten Treppenläufe und Podeste
 - 07 Kalktechnik Lackierarbeiten
 - 08 Stundenlohn
-

Baubeschreibung

Malerarbeiten am Festspielhaus Baden-Baden

Gebäudebestand

Das Festspielhaus Baden-Baden wurde in den Jahren 1997/ 1998 erbaut und ist mit 2.500 Sitzplätzen das größte Opernhaus Deutschlands.

Es besteht aus drei Gebäudeteilen/ -elementen:

Das historische Gebäude des Alten Bahnhofs Baden-Baden dient als Eingangsgebäude mit Kassenhalle, Restaurant, Garderoben- und WC-Anlagen, etc.

Maler-/ Lackierarbeiten (ZTV)

Zusätzliche Technische Vertragsbedingungen

1 Grundlagen

Für die Ausführung der Leistungen gelten die VOB Teil C, der einschlägigen Normen soweit sie die Leistungen betreffen, bauaufsichtlich eingeführte - Richtlinien, behördliche Vorschriften, Verbandsrichtlinien und Verarbeitungsrichtlinien der Bauteil- bzw. Werkstoffhersteller in der jeweils gültigen Fassung, sowie die Allgemein anerkannten Regeln der Technik.

Für die Ausführung der Leistungen gelten insbesondere:

DIN 18363 Maler- und Lackierarbeiten
DIN 18366 Tapezierarbeiten
DIN 18350 Putz- und Stuckarbeiten
DIN 18364 Korrosionsschutzarbeiten an Stahl- und Aluminiumbauten
DIN 18550 Putzarbeiten
DIN 18353 Estricharbeiten
DIN EN 13300 Innenfarben

Ergänzend hierzu gelten die Regelwerke der nachstehend genannten Herausgeber in der zum Zeitpunkt der Ausführung gültigen Fassung als Grundlage von Kalkulation und Arbeitsausführung:

- BAF: Bundesverband Ausbau und Fassade im ZDB,
- BAKT: Bundesarbeitskreis Trockenbau,
- bauforumstahl e. V.,
- BFS: Bundesausschuss Farbe und Sachwertschutz e. V.,
- Bundesverband Farbe Gestaltung Bautenschutz,
- Bundesverband Korrosionsschutz e. V.,
- Deutsche Bauchemie e. V.,
- DGUV: Deutsche Gesetzliche Unfallversicherung e. V.,
- DIN: Deutsches Institut für Normung e. V.,
- ift Rosenheim GmbH,
- Institut Feuerverzinken GmbH, Industrieverband Feuerverzinken e. V.,
- IVD: Industrieverband Dichtstoffe e. V.,
- RAL: Deutsches Institut für Gütesicherung und Kennzeichnung e. V.

Alle für Ausführung dieser Leistungen und ausgeschriebenen Maßnahmen aktuellen DIN-Normen, DIN EN Normen, DIN EN ISO Normen, Vorschriften, Richtlinien, Verordnungen, Gesetze, Arbeitsanweisungen etc. sind zu beachten.

2 Vorbereitung und Planung

Der AN hat den AG auf die für die angebotenen Leistungen erforderlichen bauseitigen Vorleistungen rechtzeitig hinzuweisen.

Vor Beginn der Arbeiten sind vom AN folgende Themen zu prüfen und ggf. zu planen:

- Überprüfung der Materialverträglichkeit und Eignung der Beschichtungssysteme für die beschriebenen Untergründe,
- Überprüfung der Beschichtungssysteme hinsichtlich der Verwendbarkeit an den jeweiligen Einbauorten,
- Abstimmen eines Farbkonzeptes zur Berücksichtigung bei der Auswahl der Beschichtungssysteme,
- Abstimmung verschiedener Beschichtungssysteme hinsichtlich der Aufbringreihenfolge,
- Überprüfung aller Untergründe auf Trag- und Haftzugfestigkeit sowie auf Eignung gemäß DIN 18363,
- Außenanstriche unter Einhaltung von Wasserfestigkeit, bleibender Schutz gegen Schlagregen und sonstige Bewässerung, Wasserdampf-Diffusionsanforderung und Farbechtheit,
- Schützen der Flächen gegen Veränderung durch Abdeckungen oder Flüssigfolien sowie eine fotografische Dokumentation.

3 Ausführung und Konstruktion

3.1 Allgemeine Hinweise

Es sind für den Beschichtungsaufbau einschließlich Haftgrund, Abtönstoffen und dergleichen Produkte desselben Herstellers und derselben Produktlinie verwenden, um das System als Ganzes zu erhalten. Bei nicht eindeutigen Produktbezeichnungen ist auf Verlangen die Bindemittelbasis nachzuweisen.

Sämtliche erforderlichen Schutzmaßnahmen im Zusammenhang mit den Maler- und Lackierarbeiten für Bauteile und Einrichtungen werden nicht gesondert vergütet. Dies gilt auch für das Abkleben von Fenstern, Fassaden, Türen, Bodenbelägen usw.

Die Abdeckungen von Steckdosen, Schaltern, Gurtwicklern usw. sowie sämtliche Türdrücker, Rosetten und eingelegten Dichtungen sind vom AN im Rahmen seiner Leistungen vor Arbeitsausführung zu entfernen und nach Arbeitsende wieder zu montieren. Selbes gilt im Außenbereich für vorhandene Hausnummern, Außenleuchten usw. Bei Lackarbeiten an Türen sind deren Beschläge vor Ausführung der Arbeiten vollständig zu entfernen.

Beim Aus- und Einbau von Dichtungen ist (z. B. durch Nummerierung) zu gewährleisten, dass sie am Herkunftsort wieder eingebaut werden.

Glas- und Aluminiumflächen sind bei Verwendung silikat- bzw. kalkhaltiger Anstrichstoffe durch Abkleben zu schützen.

Flexible Dichtungen dürfen nicht mit Lösungsmitteln auf Nitrozellulosebasis in Verbindung kommen.

Als Gefahrstoffe nach der GefStoffV oder den TRGS einzuordnende Anstrichstoffe und Lösungsmittel dürfen grundsätzlich nur in Originalgebinden auf der Baustelle verarbeitet werden. Ist eine Umfüllung nicht zu vermeiden, müssen die Behälter wie das Originalgebinde gekennzeichnet sein. Über den Verbleib von Reststoffen kann die Bauleitung einen Nachweis verlangen.

Fassadenbeschichtungen dürfen nicht bei starker Sonneneinstrahlung durchgeführt werden. Erforderlichenfalls ist in Absprache mit der Bauleitung eine Verschattung durch Planen o. Ä. vorzunehmen.

Zur Ausbesserung von kleinen Schäden, die beim Abrüsten entstehen, sowie zum Schließen von Befestigungslöchern - diese Arbeiten werden wegen der Geringfügigkeit vom Gerüstbauer durchgeführt - hat der AN Kleinstmengen des verwendeten Materials in der Originalfarbe der Bauleitung zu überlassen. Eine gesonderte Vergütung erfolgt nur, wenn die Menge 20 % eines Gebindes oder - bei Siloware - 10 kg übersteigt.

Strahlmittlrückstände sind so aufzunehmen, zu sammeln und nach landesrechtlichen Bestimmungen abzufahren, dass keine schädliche Belastung der Umwelt entsteht. Zeigt sich, dass die Rückstände als gefährlicher Abfall einzustufen sind, ist zur Abstimmung des weiteren Vorgehens der AG einzubeziehen. Ein Verteilen der Strahlmittlrückstände im umliegenden Verkehrsraum, in Poren, Fugen und dergleichen sowie auf dem Gerüst ist aus diesem Grund durch geeignete Schutzmaßnahmen zu vermeiden.

Einbauteile, die korrosionsgefährdet und nach dem Einbau nicht mehr zugänglich sind, sind vorlaufend zu beschichten.

Einzelteile aus Holz, wie Scheuerleisten, Ortbretter u. A., erhalten den Deckanstrich grundsätzlich erst nach ihrer Befestigung, damit auch die Befestigungsmittel beschichtet sind.

Für die Fassadenreinigung muss der Bieter in der Lage sein, kurzfristig eine Probefläche nach dem ausgeschriebenen Verfahren zu reinigen bzw. vorzubehandeln.

3.2 Untergrund, Vorleistungen, Vorbereitung

Sämtliche Lackierungs-, Tapezier- und Malerarbeiten schließen die jeweils nötige

Untergrundvorbehandlung (Schleifen, Grundieren usw.) ein, soweit die Untergründe aus den Unterlagen erkennbar sind. Bei Lackerneuerungsarbeiten sind das Entfernen loser Altanstriche, ggf. durch Abbrennen, sowie der Anschliff enthalten.

Sind Untergründe zu entkalken, so ist dazu die Verwendung eines speziellen Kalk-Entfernungsmittels vorgeschrieben; Salzsäure - auch verdünnt - ist grundsätzlich nicht zugelassen. Es ist ausreichend nachzuwaschen.

Sind Beschichtungen durch Abbeizen, Abbrennen oder Abschleifen zu entfernen, so erfolgt dies stets bis auf den unbeschichteten Untergrund.

Bei dunklen Tönungen ist ein Zwischenanstrich grundsätzlich im Farbton der Schlussbeschichtung auszuführen.

Werden im Leistungsverzeichnis Stärken der Tönungen angegeben, so gelten folgende Unterteilungen, wobei ein fließender Übergang möglich ist,
für deckende Beschichtungen (als Orientierung):

helle Tönung:	RAL 1004-1015; Hellbezugswert > 80
mittlere Tönung:	RAL 2002-3000; 20 < Hellbezugswert < 80
dunkle Tönung:	RAL 3003-8003; Hellbezugswert < 20

Der AN prüft vor Ausführung von oberflächensichtig verbleibenden Arbeiten, ob in der späteren Nutzung Streiflicht entstehen kann oder als künstliche Beleuchtung geplant ist. In diesem Fall sind Oberflächen streiflichttauglich herzustellen.

Im Innenbereich sind bei Holzuntergründen und nachfolgenden deckenden Lackierungen Löcher und Risse mit einem für den Untergrund geeigneten Holzkitt in passendem Farbton auszufüllen; bei lasierenden Anstrichen ist zuvor eine Absprache mit dem AG erforderlich. Letzteres gilt auch bei festgestellten Rissen im Außenbereich.

Schleifarbeiten auf Hölzern sind nur in Holzfaserrichtung zulässig, Farbabtrag mit Winkelschleifern, rotierenden Bürsten etc. ist unzulässig.

Furnierte Flächen dürfen vor dem Beizen nicht gewässert werden.

Sieht der AN Abbeizen durch Flammstrahlen vor, so ist eine ausdrückliche Genehmigung des AG einzuholen.

Können Gegenstände nicht in Strahlräumen gestrahlt werden, so ist vom AN zu gewährleisten, dass unbeteiligte Personen nicht gefährdet werden.

Bei allen mechanischen Entrostungsverfahren ist das Nachreinigen mit trockener, ölfreier Druckluft oder Absaugen einzukalkulieren. Bei maschineller mechanischer Entrostung ist zu sichern, dass die Oberflächen nicht beschädigt und nicht poliert werden.

Für konstruktive Stahlbauten sind keine Roststabilisatoren oder Penetriermittel zu verwenden.

Bei Stahlblech, Walzprofilen u. Ä. umfasst das Reinigen auch das Entfernen einer etwa vorhandenen Walzhaut sowie von Öl, Fett oder Staub. Strahlverfahren, auch Flammstrahlen, dürfen nur nach ausdrücklicher Zustimmung durch den AG angewendet werden.

3.3 Material, Güte, Nutzungsqualität, Oberfläche

Die Materialien müssen umweltfreundlich sein. Alle Anstriche und Beschichtungen sind entsprechend dem für die Nutzung vorgesehenen Systemaufbau des Herstellers auszuführen. Abweichungen bedürfen der ausdrücklichen Zustimmung des AG.

Als "ölbeständig" ausgeschriebene Beschichtungsstoffe müssen eine Zulassung für die Verwendung als Ölauffangwannenbeschichtung besitzen.

Sämtliche Metallanstriche und Holzanstriche werden, soweit nicht anders beschrieben, in seidenglänzender Ausführung hergestellt.

Rohrleitungen innerhalb von Deckendurchbrüchen und später nicht mehr zugänglichen Stellen erhalten einen entsprechenden Anstrich, besonders unter dem Gesichtspunkt des Korrosionsschutzes. Dies gilt auch, wenn die Leitungen mit einer Isolierung aus Armaflex o. Ä. versehen werden.

Hartmetallisolierungen erhalten einen weißen, waschfesten Anstrich.

Blechmantelisolierungen in verzinkter Ausführung erhalten keinen Anstrich, ebenso Alukaschierte Isolierungen wie auch Folienabdeckungen von Isolierungen.

Sämtliche Schaltschränke, auch wenn sie andersfarbig serienmäßig geliefert werden, erhalten einen einheitlichen Schlussanstrich bzw. sind in einer einheitlichen Farbe, die mit dem AG abzustimmen ist, zu liefern.

4 Besondere Ausführung

4.1 Brand- und Korrosionsschutzbeschichtung

Der AN hat zusammen mit der Angebotsabgabe seine Qualifikation für Korrosionsschutzarbeiten gemäß Abschnitt 3.1 DIN EN ISO 12944-7 (KOR-Schein) vorzulegen.

Die Korrosionsschutzbeschichtung muss mit den nachfolgenden Beschichtungsstoffen verträglich sein und darf bei Wärmeeinwirkung nicht ablaufen. Werden andere Beschichtungsstoffe als Grundbeschichtung verwendet oder liegt bereits eine Altbeschichtung vor, so sind die Verträglichkeit und Eignung anhand entsprechender Prüfungen nachzuweisen.

Hier ist zu beachten:

- a) Die Grundbeschichtung muss den Korrosionsschutzanforderungen entsprechen; es gelten die für den Stahlbau gültigen Richtlinien und Normen.
- b) Die vorhandene Schichtdicke darf 250 µm nicht überschreiten (einschließlich eventuell vorhandener Verzinkung).
- c) Die vorhandene Beschichtung muss eine gute Haftung zum Untergrund haben; ein Gitterschnitt nach EN ISO 2409 ist durchzuführen.
- d) Die Beflammungsprobe mit einem Bunsenbrenner muss über ca. 5 Minuten ergeben, dass die vorhandene Beschichtung sich nicht vom Untergrund löst oder durch Wärmeeinwirkung abläuft. Es muss sichergestellt sein, dass der Brandschutz auch unter höchsten Temperaturbelastungen funktionsfähig bleibt.

Für Brandschutzbeschichtungen ist zu beachten:

- Es ist Sache des AN, die erforderlichen Schichtdicken je nach Untergrund, Dicke des zu beschichtenden Bauteils, dem U/A-Verhältnis gemäß Herstellervorschrift und Zulassung zu ermitteln. Dies gilt auch für die Untergrundvorbereitung, Anzahl und Art der einzelnen Beschichtungen,
- U/A-Werte müssen vor Arbeitsbeginn ermittelt sein, damit der Ausführende weiß, welche Trockenschichtdicken erfüllt werden müssen,
- Die Einhaltung der Prüfungsanforderungen der Brandschutzbeschichtungen ist vom Hersteller durch regelmäßige Eigen- und Fremdüberwachung nachzuweisen.

Beschichtete Bauteile dürfen nach der Beschichtung keine weiteren Bekleidungen erhalten, die das Aufschäumen des Dämmschichtbildners im Brandfall behindern. Der Mindestabstand sollte 40 mm betragen.

Vom AN ist als Nebenleistung an der beschichteten Konstruktion (ggf. mehrfach) ein Schild an auffälliger Stelle anzubringen, welches aufweist:

- Zulassungsnummer und Aussteller,
- Ausführungsdatum,
- Name und Anschrift der Firma des AN,

- Anzahl der Schichten,
- Gesamtdicke der Trockenschicht,
- Art der Schlussbeschichtung,
- Datum der nächsten Prüfung,
- Warnungshinweis vor Aufbringen artfremder Beschichtungen.

4.2 Sonstiges

Von angemischten Farbtönen ist dem AN je Objekt jeweils 1 Liter Originalgebinde für Ausbesserungsarbeiten unaufgefordert zu überlassen.

5 Nebenleistungen

Folgende Leistungen sind Nebenleistungen ohne besondere Vergütung:

- Maßaufnahme vor Ort und Erstellen des Messprotokolls
- Koordination mit Leistungen anderer AN
- laufende Reinigung des eigenen Arbeitsbereiches
- Sicherung und Schutz verbleibender Bauteile
- Schutz der fertiggestellten Bauteile/Leistungen
- erforderliche Kleinteile, Geräte/Werkzeuge, Hebezeuge und Transportmittel sowie Förderanlagen für Leistungen des AN
- Entsorgung aller Abfälle aus dem Leistungsbereich des AN
- Erforderliche und gemäß den UVV vorgeschriebenen Unfallverhütungsmaßnahmen, die über die bauseits zur Verfügung gestellten Maßnahmen hinausgehen

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
01	Maler- und Lackierarbeiten Ebene 4				
01.01	Maler- und Lackierarbeiten Ebene 4				
01.01.0010	Abdecken von Oberflächen (Besondere Leistung)				
	<p>Abdecken von nicht zu behandelnden Bauteilen und Oberflächen als Besondere Leistung gemäß DIN 18363, Abschnitt 4.2.11, zum Schutz vor Verschmutzung und Beschädigung während der gesamten Ausführung der Malerarbeiten, inkl. Entfernen, entsorgen und inkl. Materialkosten</p> <p>Leistungsumfang:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Vollflächiges Abdecken von Bodenbelägen (z. B. Parkett, Teppich, Fliesen, Lampen) mit geeignetem Schutzmaterial (z. B. diffusionsoffenes Malervlies, rutschfest, mind. 180g/m²). • Abkleben der Randbereiche mit rückstandsfrei entfernbarem Klebeband (auf Untergrundverträglichkeit prüfen). • Schutz von fest eingebauten Einrichtungsgegenständen, Sanitäröbekten oder empfindlichen Oberflächen durch Abfolieren (Stärke mind. 20 µm) und Fixieren. • Vorhalten der Schutzmaßnahmen über die Dauer der Arbeiten. • Fachgerechtes Entfernen und Entsorgen der Abdeckmaterialien nach Abschluss der Leistungen. 	50	h	.....	.....
01.01.0020	Deckenanstrich (Überholungsanstrich) bis 5,50 m Höhe				
	<p>Deckenflächen reinigen und für den neuen Anstrich vorbereiten. Ausführung als Überholungsanstrich auf vorhandenem, tragfähigem Altuntergrund.</p> <p>Leistungsumfang:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Untergrundvorbehandlung: Prüfen des Altbestandes auf Tragfähigkeit. Entfernen von losen Teilen und Staub. • Grundierung: Einmaliger Grundanstrich mit lösemittelfreiem, wasserverdünnbarem Grundierkonzentrat (Tiefgrund), abgestimmt auf den nachfolgenden Dispersionsanstrich. • Spachtelung: Fachgerechtes Ausbessern und Spachteln von kleineren Schadstellen, Rissen und Löchern (bis zu 5 % der Gesamtfläche) mit gipshaltiger Spachtelmasse oder Dispersionsfeinspachtel, inklusive nachfolgendem Planschleifen. • Beschichtung: Ein- oder mehrmaliger Deckenanstrich (je nach Erfordernis für volle Deckkraft) mit hochwertiger Innen-Dispersionsfarbe. • Materialvorgabe: <ul style="list-style-type: none"> • Glanzgrad: stumpfmatt • Nassabriebbeständigkeit: Klasse 2 (gemäß DIN EN 13300) • Kontrastverhältnis (Deckvermögen): Klasse 1 (gemäß DIN EN 13300) • Eigenschaft: hochdeckend, lösemittel- und weichmacherfrei. 	305	m²	.....	.....
01.01.0030	Zulage zu Pos. 01.01.0020 für Deckenflächen über 3,50 m bis 5,50 m Höhe				
	<p>Zulage für das Bearbeiten von Deckenflächen mit einer Standhöhe von mehr als 3,50 m über der Fußbodenoberfläche gemäß VOB/C DIN 18363, Abschnitt 4.1.1 (Abgrenzung Nebenleistung)</p> <p>Leistungsumfang:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Erhöhter Arbeitsaufwand durch erschwerte Bedingungen bei der Untergrundvorbehandlung, dem Spachteln von Schadstellen sowie dem Grundier- und Farbauftrag in der Höhe (Überkopf-Arbeiten). • Vorhalten, Auf-, Um- und Abbau der hierfür erforderlichen Arbeitsgerüste oder 				

Übertrag:

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
	fahrbaren Arbeitsbühnen.				
	<ul style="list-style-type: none"> Besondere Berücksichtigung der Arbeitssicherheit gemäß geltenden UVV-Vorschriften für Arbeiten in Höhen. 				
		70	m²		
01.01.0040	<p>Grundposition Gruppe 1</p> <p>Wand-Überholungsanstrich Latexfarbe stumpfmatt bis 5,50m Höhe</p> <p>Wandflächen reinigen und für den neuen Anstrich vorbereiten. Ausführung als Überholungsanstrich auf vorhandenem, tragfähigem Altuntergrund.</p> <p>Leistungsumfang:</p> <ul style="list-style-type: none"> Untergrundvorbehandlung: Prüfen des Altbestandes auf Tragfähigkeit. Entfernen von losen Teilen und Staub. Grundierung: Einmaliger Grundanstrich mit lösemittelfreiem, wasserverdünnbarem Grundierkonzentrat (Tiefgrund), abgestimmt auf die nachfolgende Latexbeschichtung. Spachtelung: Fachgerechtes Ausbessern und Spachteln von kleineren Schadstellen, Rissen und Löchern (bis zu 5 % der Gesamtfläche) mit geeigneter Spachtelmasse, inklusive nachfolgendem Planschleifen. Beschichtung: Ein- oder mehrmaliger Wandfarbaufrag (bis zur vollen Deckkraft) mit hochwertiger Latexfarbe (auf Dispersionsbasis). Materialvorgabe (gemäß DIN EN 13300): <ul style="list-style-type: none"> Glanzgrad: stumpfmatt Nassabriebbeständigkeit: Klasse 1 (höchste Scheuerbeständigkeit) Kontrastverhältnis (Deckvermögen): Klasse 1 Eigenschaft: strapazierfähig, reinigungsfähig, lösemittel- und weichmacherfrei. 				
		475	m²		
01.01.0050	<p>Grundposition Gruppe 1</p> <p>Zulage zu Pos. 01.01.0040 für Wandflächen stumpfmatt über 3,50 bis 5,5 m Höhe</p> <p>Zulage zu Position der Wandbeschichtung für das Bearbeiten von Wandflächen mit einer Standhöhe von mehr als 3,50 m über der Gelände- oder Fußbodenoberfläche</p> <p>Leistungsumfang:</p> <ul style="list-style-type: none"> Erhöhter Arbeitsaufwand durch erschwerte Bedingungen bei der Untergrundvorbehandlung, Spachtelung und Beschichtung in der Höhe. Vorhalten, Auf-, Um- und Abbau von erforderlichen Innen-Gerüsten, fahrbaren Arbeitsbühnen oder speziellen Leitgang-Konstruktionen, sofern diese nicht als separate Position im LV aufgeführt sind. Besondere Schutzmaßnahmen gegen Verschmutzung tiefer liegender Bauteile durch herabfallendes Material. 				
		165	m²		
01.01.0060	<p>Alternativposition Gruppe 1, Variante 1</p> <p>Ausführung wie 01.01.0040 jedoch in seidenmatt (Wand)</p> <p>Ausführung der Beschichtung mit einem geänderten Glanzgrad.</p> <p>Leistungsumfang:</p> <ul style="list-style-type: none"> Schlussbeschichtung mit hochwertiger Latexfarbe in seidenmatt. Die Anforderungen an die Nassabriebbeständigkeit Klasse 1 und das Deckvermögen Klasse 1 gemäß DIN EN 13300 bleiben unverändert bestehen. Erhöhte Reinigungsfähigkeit und Glanzstabilität auch bei intensiverer mechanischer Beanspruchung. 				

Übertrag:

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

475 m² nur E-Preis

01.01.0070 Alternativposition Gruppe 1, Variante 1
Zulage zu Pos. 01.01.0060 für Wandflächen seidenmatt über 3,50 bis 5,5 m Höhe

Zulage zu Position der Wandbeschichtung für das Bearbeiten von Wandflächen mit einer Standhöhe von mehr als 3,50 m über der Gelände- oder Fußbodenoberfläche

Leistungsumfang:

- Erhöhter Arbeitsaufwand durch erschwerte Bedingungen bei der Untergrundvorbehandlung, Spachtelung und Beschichtung in der Höhe.
- Vorhalten, Auf-, Um- und Abbau von erforderlichen Innen-Gerüsten, fahrbaren Arbeitsbühnen oder speziellen Leitertgang-Konstruktionen, sofern diese nicht als separate Position im LV aufgeführt sind.
- Besondere Schutzmaßnahmen gegen Verschmutzung tiefer liegender Bauteile durch herabfallendes Material.

165 m² nur E-Preis

01.01.0080 Bedarfsposition
Eck- und Anschlussfugen schließen

Text:

Schließen von Anschlussfugen und Innenecken, insbesondere am Übergang zwischen Wand- und Deckenflächen sowie in den vertikalen Raumecken, zur Erzielung sauberer Farbtrennungen und zur Überbrückung von Haarrissen.

Leistungsumfang:

- Säubern der Fugen von Staub und losen Bestandteilen.
- Liefern und Einbringen von hochwertigem, anstrichverträglichem Maleracryl (elastoplastischer Dichtstoff).
- Fachgerechtes Abziehen und Glätten der Fugenflanken.
- Einhaltung der Trocknungszeiten vor dem nachfolgenden Überholungsanstrich zur Vermeidung von Rissbildungen im Farbauftrag (Krackelieren).

100 m nur E-Preis

01.01 Maler- und Lackierarbeiten Ebene 4

01 Maler- und Lackierarbeiten Ebene 4

02 Maler- und Lackierarbeiten Ebene 3

02.01 Maler- und Lackierarbeiten Ebene 3

02.01.0010 **Abdecken von Oberflächen (Besondere Leistung)**

Abdecken von nicht zu behandelnden Bauteilen und Oberflächen als Besondere Leistung gemäß DIN 18363, Abschnitt 4.2.11, zum Schutz vor Verschmutzung und Beschädigung während der gesamten Ausführung der Malerarbeiten, inkl. Entfernen, entsorgen und inkl. Materialkosten

Leistungsumfang:

- Vollflächiges Abdecken von Bodenbelägen (z. B. Parkett, Teppich, Fliesen, Lampen) mit geeignetem Schutzmaterial (z. B. diffusionsoffenes Malervlies, rutschfest, mind. 180g/m²).
- Abkleben der Randbereiche mit rückstandsfrei entfernbarem Klebeband (auf

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
	<p>Untergrundverträglichkeit prüfen).</p> <ul style="list-style-type: none"> • Schutz von fest eingebauten Einrichtungsgegenständen, Sanitäröbekten oder empfindlichen Oberflähen durch Abfolieren (Stärke mind. 20 µm) und Fixieren. • Vorhalten der Schutzmaßnahmen über die Dauer der Arbeiten. • Fachgerechtes Entfernen und Entsorgen der Abdeckmaterialien nach Abschluss der Leistungen. 	30	h	.....	.....
02.01.0020	<p>Deckenanstrich (Überholungsanstrich) bis 5,5 m Höhe</p> <p>Deckenflächen reinigen und für den neuen Anstrich vorbereiten. Ausführung als Überholungsanstrich auf vorhandenem, tragfähigem Altuntergrund.</p> <p>Leistungsumfang:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Untergrundvorbehandlung: Prüfen des Altbestandes auf Tragfähigkeit. Entfernen von losen Teilen und Staub. • Grundierung: Einmaliger Grundanstrich mit lösemittelfreiem, wasserverdünnbarem Grundierkonzentrat (Tiefgrund), abgestimmt auf den nachfolgenden Dispersionsanstrich. • Spachtelung: Fachgerechtes Ausbessern und Spachteln von kleineren Schädstellen, Rissen und Löchern (bis zu 5 % der Gesamtläche) mit gipshaltiger Spachtelmasse oder Dispersionsfeinspachtel, inklusive nachfolgendem Planschleifen. • Beschichtung: Ein- oder mehrmaliger Deckenanstrich (je nach Erfordernis für volle Deckkraft) mit hochwertiger Innen-Dispersionsfarbe. • Materialvorgabe: <ul style="list-style-type: none"> • Glanzgrad: stumpfmatt • Nassabriebbeständigkeit: Klasse 2 (gemäß DIN EN 13300) • Kontrastverhältnis (Deckvermögen): Klasse 1 (gemäß DIN EN 13300) • Eigenschaft: hochdeckend, lösemittel- und weichmacherfrei. 	282	m²	.....	.....
02.01.0030	<p>Zulage zu Pos. 02.01.0020 für Deckenflächen über 3,50 m bis 5,5 m Höhe</p> <p>Zulage für das Bearbeiten von Deckenflächen mit einer Standhöhe von mehr als 3,50 m über der Fußbodenoberfläche gemäß VOB/C DIN 18363, Abschnitt 4.1.1 (Abgrenzung Nebenleistung)</p> <p>Leistungsumfang:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Erhöhter Arbeitsaufwand durch erschwerte Bedingungen bei der Untergrundvorbehandlung, dem Spachteln von Schädstellen sowie dem Grundier- und Farbauftrag in der Höhe (Überkopf-Arbeiten). • Vorhalten, Auf-, Um- und Abbau der hierfür erforderlichen Arbeitsgerüste oder fahrbaren Arbeitsbühnen. • Besondere Berücksichtigung der Arbeitssicherheit gemäß geltenden UVV-Vorschriften für Arbeiten in Höhen. 	80	m²	.....	.....
02.01.0040	<p>Grundposition Gruppe 1</p> <p>Wand-Überholungsanstrich Latexfarbe stumpfmatt bis 5,5m Höhe</p> <p>Wandflächen reinigen und für den neuen Anstrich vorbereiten. Ausführung als Überholungsanstrich auf vorhandenem, tragfähigem Altuntergrund.</p> <p>Leistungsumfang:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Untergrundvorbehandlung: Prüfen des Altbestandes auf Tragfähigkeit. Entfernen von losen Teilen und Staub. • Grundierung: Einmaliger Grundanstrich mit lösemittelfreiem, wasserverdünnbarem Grundierkonzentrat (Tiefgrund), abgestimmt auf die nachfolgende Latexbeschichtung. 				

Übertrag:

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

- Spachtelung: Fachgerechtes Ausbessern und Spachteln von kleineren Schadstellen, Rissen und Löchern (bis zu 5 % der Gesamtfläche) mit geeigneter Spachtelmasse, inklusive nachfolgendem Planschleifen.
- Beschichtung: Ein- oder mehrmaliger Wandfarbauftrag (bis zur vollen Deckkraft) mit hochwertiger Latexfarbe (auf Dispersionsbasis).
- Materialvorgabe (gemäß DIN EN 13300):
 - Glanzgrad: stumpfmatt
 - Nassabriebbeständigkeit: Klasse 1 (höchste Scheuerbeständigkeit)
 - Kontrastverhältnis (Deckvermögen): Klasse 1
 - Eigenschaft: strapazierfähig, reinigungsfähig, lösemittel- und weichmacherfrei.

205 m²

02.01.0050

Grundposition Gruppe 1

Zulage zu Pos. 02.01.0040 für Wandflächen stumpfmatt über 3,50 bis 5,5 m Höhe

Zulage zu Position der Wandbeschichtung für das Bearbeiten von Wandflächen mit einer Standhöhe von mehr als 3,50 m über der Gelände- oder Fußbodenoberfläche

Leistungsumfang:

- Erhöhter Arbeitsaufwand durch erschwerte Bedingungen bei der Untergrundvorbehandlung, Spachtelung und Beschichtung in der Höhe.
- Vorhalten, Auf-, Um- und Abbau von erforderlichen Innen-Gerüsten, fahrbaren Arbeitsbühnen oder speziellen Leitengang-Konstruktionen, sofern diese nicht als separate Position im LV aufgeführt sind.
- Besondere Schutzmaßnahmen gegen Verschmutzung tiefer liegender Bauteile durch herabfallendes Material.

40 m²

02.01.0060

Alternativposition Gruppe 1, Variante 1

Ausführung wie 02.01.0040 jedoch in seidenmatt (Wand)

Ausführung der Beschichtung mit einem geänderten Glanzgrad.

Leistungsumfang:

- Schlussbeschichtung mit hochwertiger Latexfarbe in seidenmatt.
- Die Anforderungen an die Nassabriebbeständigkeit Klasse 1 und das Deckvermögen Klasse 1 gemäß DIN EN 13300 bleiben unverändert bestehen.
- Erhöhte Reinigungsfähigkeit und Glanzstabilität auch bei intensiverer mechanischer Beanspruchung.

205 m² nur E-Preis

02.01.0070

Alternativposition Gruppe 1, Variante 1

Zulage zu Pos. 02.01.0060 für Wandflächen seidenmatt über 3,50 bis 5,5 m Höhe

Zulage zu Position der Wandbeschichtung für das Bearbeiten von Wandflächen mit einer Standhöhe von mehr als 3,50 m über der Gelände- oder Fußbodenoberfläche

Leistungsumfang:

- Erhöhter Arbeitsaufwand durch erschwerte Bedingungen bei der Untergrundvorbehandlung, Spachtelung und Beschichtung in der Höhe.
- Vorhalten, Auf-, Um- und Abbau von erforderlichen Innen-Gerüsten, fahrbaren Arbeitsbühnen oder speziellen Leitengang-Konstruktionen, sofern diese nicht als separate Position im LV aufgeführt sind.
- Besondere Schutzmaßnahmen gegen Verschmutzung tiefer liegender Bauteile durch

Übertrag:

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

herabfallendes Material.

40 m² nur E-Preis

02.01.0080

Bedarfsposition

Eck- und Anschlussfugen schließen

Schließen von Anschlussfugen und Innenecken, insbesondere am Übergang zwischen Wand- und Deckenflächen sowie in den vertikalen Raumecken, zur Erzielung sauberer Farbtrennungen und zur Überbrückung von Haarrissen.

Leistungsumfang:

- Säubern der Fugen von Staub und losen Bestandteilen.
- Liefern und Einbringen von hochwertigem, anstrichverträglichem Maleracryl (elastoplastischer Dichtstoff).
- Fachgerechtes Abziehen und Glätten der Fugenflanken.
- Einhaltung der Trocknungszeiten vor dem nachfolgenden Überholungsanstrich zur Vermeidung von Rissbildungen im Farbauftrag (Krackelieren).

100 m nur E-Preis

02.01.0090

Erstellen und Vorhalten eines Leitergerüsts im Bereich der Treppen

Erstellen, Vorhalten und Abbauen eines Leitergerüsts (Leitergangs)

Leistungsumfang:

- Aufbau: Fachgerechtes Errichten einer stabilen Arbeitsplattform mittels Leitergang-Konstruktion, abgestimmt auf die örtlichen Gegebenheiten (z. B. Treppenstufen, Absätze oder Schrägen).
- Sicherheit: Ausführung nach den geltenden Sicherheitsvorschriften der Berufsgenossenschaft (TRBS 2121-2). Inklusive aller notwendigen Aussteifungen, Beläge und Sicherungselemente.
- Untergrundschutz: Schutz empfindlicher Bodenbeläge durch geeignete Lastverteilung und rutschfeste Unterlagen an den Leiterfüßen.
- Vorhaltung: Vorhalten der Konstruktion für die gesamte Dauer der Maler- und Lackierarbeiten in diesem Bereich.
- Umbau: Gegebenenfalls erforderliches Umsetzen oder Anpassen des Gerüsts innerhalb des Arbeitsbereiches zum Erreichen aller zu bearbeitenden Flächen.
- Abbau: Vollständiger Abbau und Abtransport nach Abschluss der Arbeiten.

Abrechnung:

Die Abrechnung erfolgt pauschal für die betriebsfertige Erstellung und Vorhaltung und Abbau der gesamten Konstruktion.

1 psch

02.01 Maler- und Lackierarbeiten Ebene 3

02 Maler- und Lackierarbeiten Ebene 3

03

Maler- und Lackierarbeiten Ebene 2

03.01

Maler- und Lackierarbeiten Ebene 2

03.01.0010

Abdecken von Oberflächen (Besondere Leistung)

Abdecken von nicht zu behandelnden Bauteilen und Oberflächen als Besondere Leistung gemäß DIN 18363, Abschnitt 4.2.11, zum Schutz vor Verschmutzung und Beschädigung

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

während der gesamten Ausführung der Malerarbeiten, inkl. Entfernen, entsorgen und inkl. Materialkosten

Leistungsumfang:

- Vollflächiges Abdecken von Bodenbelägen (z. B. Parkett, Teppich, Fliesen, Lampen) mit geeignetem Schutzmaterial (z. B. diffusionsoffenes Malervlies, rutschfest, mind. 180g/m²).
- Abkleben der Randbereiche mit rückstandsfrei entfernbarem Klebeband (auf Untergrundverträglichkeit prüfen).
- Schutz von fest eingebauten Einrichtungsgegenständen, Sanitärobjekten oder empfindlichen Oberflächen durch Abfolieren (Stärke mind. 20 µm) und Fixieren.
- Vorhalten der Schutzmaßnahmen über die Dauer der Arbeiten.
- Fachgerechtes Entfernen und Entsorgen der Abdeckmaterialien nach Abschluss der Leistungen.

30 h

03.01.0020

Deckenanstrich (Überholungsanstrich) bis 5,5 m Höhe

Deckenflächen reinigen und für den neuen Anstrich vorbereiten. Ausführung als Überholungsanstrich auf vorhandenem, tragfähigem Altuntergrund.

Leistungsumfang:

- Untergrundvorbehandlung: Prüfen des Altbestandes auf Tragfähigkeit. Entfernen von losen Teilen und Staub.
- Grundierung: Einmaliger Grundanstrich mit lösemittelfreiem, wasserverdünnbarem Grundierkonzentrat (Tiefgrund), abgestimmt auf den nachfolgenden Dispersionsanstrich.
- Spachtelung: Fachgerechtes Ausbessern und Spachteln von kleineren Schädstellen, Rissen und Löchern (bis zu 5 % der Gesamtfläche) mit gipshaltiger Spachtelmasse oder Dispersionsfeinspachtel, inklusive nachfolgendem Planschleifen.
- Beschichtung: Ein- oder mehrmaliger Deckenanstrich (je nach Erfordernis für volle Deckkraft) mit hochwertiger Innen-Dispersionsfarbe.
- Materialvorgabe:
 - Glanzgrad: stumpfmatt
 - Nassabriebbeständigkeit: Klasse 2 (gemäß DIN EN 13300)
 - Kontrastverhältnis (Deckvermögen): Klasse 1 (gemäß DIN EN 13300)
 - Eigenschaft: hochdeckend, lösemittel- und weichmacherfrei.

245 m²

03.01.0030

Zulage zu Pos. 03.01.0020 für Deckenflächen über 3,50 m bis 5,5 m Höhe

Zulage für das Bearbeiten von Deckenflächen mit einer Standhöhe von mehr als 3,50 m über der Fußbodenoberfläche gemäß VOB/C DIN 18363, Abschnitt 4.1.1 (Abgrenzung Nebenleistung)

Leistungsumfang:

- Erhöhter Arbeitsaufwand durch erschwerte Bedingungen bei der Untergrundvorbehandlung, dem Spachteln von Schädstellen sowie dem Grundier- und Farbauftrag in der Höhe (Überkopf-Arbeiten).
- Vorhalten, Auf-, Um- und Abbau der hierfür erforderlichen Arbeitsgerüste oder fahrbaren Arbeitsbühnen.
- Besondere Berücksichtigung der Arbeitssicherheit gemäß geltenden UVV-Vorschriften für Arbeiten in Höhen.

40 m²

03.01.0040

Grundposition Gruppe 1

Wand-Überholungsanstrich Latexfarbe stumpfmatt bis 5,5m Höhe

Übertrag:

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

Wandflächen reinigen und für den neuen Anstrich vorbereiten. Ausführung als Überholungsanstrich auf vorhandenem, tragfähigem Altuntergrund.

Leistungsumfang:

- Untergrundvorbehandlung: Prüfen des Altbestandes auf Tragfähigkeit. Entfernen von losen Teilen und Staub.
- Grundierung: Einmaliger Grundanstrich mit lösemittelfreiem, wasserverdünnbarem Grundierkonzentrat (Tiefgrund), abgestimmt auf die nachfolgende Latexbeschichtung.
- Spachtelung: Fachgerechtes Ausbessern und Spachteln von kleineren Schädstellen, Rissen und Löchern (bis zu 5 % der Gesamtfläche) mit geeigneter Spachtelmasse, inklusive nachfolgendem Planschleifen.
- Beschichtung: Ein- oder mehrmaliger Wandfarbaufrag (bis zur vollen Deckkraft) mit hochwertiger Latexfarbe (auf Dispersionsbasis).
- Materialvorgabe (gemäß DIN EN 13300):
 - Glanzgrad: stumpfmatt
 - Nassabriebbeständigkeit: Klasse 1 (höchste Scheuerbeständigkeit)
 - Kontrastverhältnis (Deckvermögen): Klasse 1
 - Eigenschaft: strapazierfähig, reinigungsfähig, lösemittel- und weichmacherfrei.

165 m²

03.01.0050

Grundposition Gruppe 1

Zulage zu Pos. 03.01.0040 für Wandflächen stumpfmatt über 3,50 bis 5,5 m Höhe

Zulage zu Position der Wandbeschichtung für das Bearbeiten von Wandflächen mit einer Standhöhe von mehr als 3,50 m über der Gelände- oder Fußbodenoberfläche

Leistungsumfang:

- Erhöhter Arbeitsaufwand durch erschwerte Bedingungen bei der Untergrundvorbehandlung, Spachtelung und Beschichtung in der Höhe.
- Vorhalten, Auf-, Um- und Abbau von erforderlichen Innen-Gerüsten, fahrbaren Arbeitsbühnen oder speziellen Leitergang-Konstruktionen, sofern diese nicht als separate Position im LV aufgeführt sind.
- Besondere Schutzmaßnahmen gegen Verschmutzung tiefer liegender Bauteile durch herabfallendes Material.

36 m²

03.01.0060

Alternativposition Gruppe 1, Variante 1

Ausführung wie 03.01.0040 jedoch in seidenmatt (Wand)

Ausführung der Beschichtung mit einem geänderten Glanzgrad.

Leistungsumfang:

- Schlussbeschichtung mit hochwertiger Latexfarbe in seidenmatt.
- Die Anforderungen an die Nassabriebbeständigkeit Klasse 1 und das Deckvermögen Klasse 1 gemäß DIN EN 13300 bleiben unverändert bestehen.
- Erhöhte Reinigungsfähigkeit und Glanzstabilität auch bei intensiverer mechanischer Beanspruchung.

165 m² nur E-Preis

03.01.0070

Alternativposition Gruppe 1, Variante 1

Zulage zu Pos. 03.01.0060 für Wandflächen seidenmatt über 3,50 bis 5,5 m Höhe

Zulage zu Position der Wandbeschichtung für das Bearbeiten von Wandflächen mit einer Standhöhe von mehr als 3,50 m über der Gelände- oder Fußbodenoberfläche

Leistungsumfang:

- Erhöhter Arbeitsaufwand durch erschwerte Bedingungen bei der

Übertrag:

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

- Untergrundvorbehandlung, Spachtelung und Beschichtung in der Höhe.
- Vorhalten, Auf-, Um- und Abbau von erforderlichen Innen-Gerüsten, fahrbaren Arbeitsbühnen oder speziellen Leitergang-Konstruktionen, sofern diese nicht als separate Position im LV aufgeführt sind.
 - Besondere Schutzmaßnahmen gegen Verschmutzung tiefer liegender Bauteile durch herabfallendes Material.

36 m² nur E-Preis

03.01.0080

Bedarfsposition

Eck- und Anschlussfugen schließen

Schließen von Anschlussfugen und Innenecken, insbesondere am Übergang zwischen Wand- und Deckenflächen sowie in den vertikalen Raumecken, zur Erzielung sauberer Farbtrennungen und zur Überbrückung von Haarrissen.

Leistungsumfang:

- Säubern der Fugen von Staub und losen Bestandteilen.
- Liefern und Einbringen von hochwertigem, anstrichverträglichem Maleracryl (elastoplastischer Dichtstoff).
- Fachgerechtes Abziehen und Glätten der Fugenflanken.
- Einhaltung der Trocknungszeiten vor dem nachfolgenden Überholungsanstrich zur Vermeidung von Rissbildungen im Farbauftrag (Krackelieren).

100 m nur E-Preis

03.01.0090

Erstellen und Vorhalten eines Leitergerüstes im Bereich der Treppen

Erstellen, Vorhalten und Abbauen eines Leitergerüstes (Leitergangs)

Leistungsumfang:

- Aufbau: Fachgerechtes Errichten einer stabilen Arbeitsplattform mittels Leitergang-Konstruktion, abgestimmt auf die örtlichen Gegebenheiten (z. B. Treppenstufen, Absätze oder Schrägen).
- Sicherheit: Ausführung nach den geltenden Sicherheitsvorschriften der Berufsgenossenschaft (TRBS 2121-2). Inklusive aller notwendigen Aussteifungen, Beläge und Sicherungselemente.
- Untergrundschutz: Schutz empfindlicher Bodenbeläge durch geeignete Lastverteilung und rutschfeste Unterlagen an den Leiterfüßen.
- Vorhaltung: Vorhalten der Konstruktion für die gesamte Dauer der Maler- und Lackierarbeiten in diesem Bereich.
- Umbau: Gegebenenfalls erforderliches Umsetzen oder Anpassen des Gerüstes innerhalb des Arbeitsbereiches zum Erreichen aller zu bearbeitenden Flächen.
- Abbau: Vollständiger Abbau und Abtransport nach Abschluss der Arbeiten.

Abrechnung:

Die Abrechnung erfolgt pauschal für die betriebsfertige Erstellung und Vorhaltung und Abbau der gesamten Konstruktion.

1 psch

03.01 Maler- und Lackierarbeiten Ebene 2

03 Maler- und Lackierarbeiten Ebene 2

04

Maler- und Lackierarbeiten Ebene 1

04.01

Maler- und Lackierarbeiten Ebene 1

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
04.01.0010	<p>Abdecken von Oberflächen (Besondere Leistung)</p> <p>Abdecken von nicht zu behandelnden Bauteilen und Oberflächen als Besondere Leistung gemäß DIN 18363, Abschnitt 4.2.11, zum Schutz vor Verschmutzung und Beschädigung während der gesamten Ausführung der Malerarbeiten, inkl. Entfernen, entsorgen und inkl. Materialkosten</p> <p>Leistungsumfang:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Vollflächiges Abdecken von Bodenbelägen (z. B. Parkett, Teppich, Fliesen, Lampen) mit geeignetem Schutzmaterial (z. B. diffusionsoffenes Malervlies, rutschfest, mind. 180g/m²). • Abkleben der Randbereiche mit rückstandsfrei entfernbarem Klebeband (auf Untergrundverträglichkeit prüfen). • Schutz von fest eingebauten Einrichtungsgegenständen, Sanitärobjekten oder empfindlichen Oberflächen durch Abfolieren (Stärke mind. 20 µm) und Fixieren. • Vorhalten der Schutzmaßnahmen über die Dauer der Arbeiten. • Fachgerechtes Entfernen und Entsorgen der Abdeckmaterialien nach Abschluss der Leistungen. 	30	h	.....	.....
04.01.0020	<p>Deckenanstrich (Überholungsanstrich) bis 5,5 m Höhe</p> <p>Deckenflächen reinigen und für den neuen Anstrich vorbereiten. Ausführung als Überholungsanstrich auf vorhandenem, tragfähigem Altuntergrund.</p> <p>Leistungsumfang:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Untergrundvorbehandlung: Prüfen des Altbestandes auf Tragfähigkeit. Entfernen von losen Teilen und Staub. • Grundierung: Einmaliger Grundanstrich mit lösemittelfreiem, wasserverdünnbarem Grundierkonzentrat (Tiefgrund), abgestimmt auf den nachfolgenden Dispersionsanstrich. • Spachtelung: Fachgerechtes Ausbessern und Spachteln von kleineren Schadstellen, Rissen und Löchern (bis zu 5 % der Gesamtfläche) mit gipshaltiger Spachtelmasse oder Dispersionsfeinspachtel, inklusive nachfolgendem Planschleifen. • Beschichtung: Ein- oder mehrmaliger Deckenanstrich (je nach Erfordernis für volle Deckkraft) mit hochwertiger Innen-Dispersionsfarbe. • Materialvorgabe: <ul style="list-style-type: none"> • Glanzgrad: stumpfmatt • Nassabriebbeständigkeit: Klasse 2 (gemäß DIN EN 13300) • Kontrastverhältnis (Deckvermögen): Klasse 1 (gemäß DIN EN 13300) • Eigenschaft: hochdeckend, lösemittel- und weichmacherfrei. 	252	m²	.....	.....
04.01.0030	<p>Zulage zu Pos. 04.01.0020 für Deckenflächen über 3,50 m bis 5,5 m Höhe</p> <p>Zulage für das Bearbeiten von Deckenflächen mit einer Standhöhe von mehr als 3,50 m über der Fußbodenoberfläche gemäß VOB/C DIN 18363, Abschnitt 4.1.1 (Abgrenzung Nebenleistung)</p> <p>Leistungsumfang:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Erhöhter Arbeitsaufwand durch erschwerte Bedingungen bei der Untergrundvorbehandlung, dem Spachteln von Schadstellen sowie dem Grundier- und Farbauftrag in der Höhe (Überkopf-Arbeiten). • Vorhalten, Auf-, Um- und Abbau der hierfür erforderlichen Arbeitsgerüste oder 				

Übertrag:

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

fahrbaren Arbeitsbühnen.

- Besondere Berücksichtigung der Arbeitssicherheit gemäß geltenden UVV-Vorschriften für Arbeiten in Höhen.

40 m²

04.01.0040

Grundposition Gruppe 1

Wand-Überholungsanstrich Latexfarbe stumpfmatt bis 5,5m Höhe

Wandflächen reinigen und für den neuen Anstrich vorbereiten. Ausführung als Überholungsanstrich auf vorhandenem, tragfähigem Altuntergrund.

Leistungsumfang:

- Untergrundvorbehandlung: Prüfen des Altbestandes auf Tragfähigkeit. Entfernen von losen Teilen und Staub.
- Grundierung: Einmaliger Grundanstrich mit lösemittelfreiem, wasserverdünnbarem Grundierkonzentrat (Tiefgrund), abgestimmt auf die nachfolgende Latexbeschichtung.
- Spachtelung: Fachgerechtes Ausbessern und Spachteln von kleineren Schadstellen, Rissen und Löchern (bis zu 5 % der Gesamtfläche) mit geeigneter Spachtelmasse, inklusive nachfolgendem Planschleifen.
- Beschichtung: Ein- oder mehrmaliger Wandfarbaufrag (bis zur vollen Deckkraft) mit hochwertiger Latexfarbe (auf Dispersionsbasis).
- Materialvorgabe (gemäß DIN EN 13300):
 - Glanzgrad: stumpfmatt
 - Nassabriebbeständigkeit: Klasse 1 (höchste Scheuerbeständigkeit)
 - Kontrastverhältnis (Deckvermögen): Klasse 1
 - Eigenschaft: strapazierfähig, reinigungsfähig, lösemittel- und weichmacherfrei.

275 m²

04.01.0050

Grundposition Gruppe 1

Zulage zu Pos. 04.01.0040 für Wandflächen stumpfmatt über 3,50 bis 5,5 m Höhe

Zulage zu Position der Wandbeschichtung für das Bearbeiten von Wandflächen mit einer Standhöhe von mehr als 3,50 m über der Gelände- oder Fußbodenoberfläche

Leistungsumfang:

- Erhöhter Arbeitsaufwand durch erschwerte Bedingungen bei der Untergrundvorbehandlung, Spachtelung und Beschichtung in der Höhe.
- Vorhalten, Auf-, Um- und Abbau von erforderlichen Innen-Gerüsten, fahrbaren Arbeitsbühnen oder speziellen Leitergang-Konstruktionen, sofern diese nicht als separate Position im LV aufgeführt sind.
- Besondere Schutzmaßnahmen gegen Verschmutzung tiefer liegender Bauteile durch herabfallendes Material.

36 m²

04.01.0060

Alternativposition Gruppe 1, Variante 1

Ausführung wie 04.01.0040 jedoch in seidenmatt (Wand)

Ausführung der Beschichtung mit einem geänderten Glanzgrad.

Leistungsumfang:

- Schlussbeschichtung mit hochwertiger Latexfarbe in seidenmatt.
- Die Anforderungen an die Nassabriebbeständigkeit Klasse 1 und das Deckvermögen Klasse 1 gemäß DIN EN 13300 bleiben unverändert bestehen.
- Erhöhte Reinigungsfähigkeit und Glanzstabilität auch bei intensiverer mechanischer Beanspruchung.

Übertrag:

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

275 m² nur E-Preis

04.01.0070

Alternativposition Gruppe 1, Variante 1

Zulage zu Pos. 04.01.0060 für Wandflächen seidenmatt über 3,50 bis 5,5 m Höhe

Zulage zu Position der Wandbeschichtung für das Bearbeiten von Wandflächen mit einer Standhöhe von mehr als 3,50 m über der Gelände- oder Fußbodenoberfläche

Leistungsumfang:

- Erhöhter Arbeitsaufwand durch erschwerte Bedingungen bei der Untergrundvorbehandlung, Spachtelung und Beschichtung in der Höhe.
- Vorhalten, Auf-, Um- und Abbau von erforderlichen Innen-Gerüsten, fahrbaren Arbeitsbühnen oder speziellen Leitergang-Konstruktionen, sofern diese nicht als separate Position im LV aufgeführt sind.
- Besondere Schutzmaßnahmen gegen Verschmutzung tiefer liegender Bauteile durch herabfallendes Material.

36 m² nur E-Preis

04.01.0080

Bedarfsposition

Eck- und Anschlussfugen schließen

Schließen von Anschlussfugen und Innenecken, insbesondere am Übergang zwischen Wand- und Deckenflächen sowie in den vertikalen Raumecken, zur Erzielung sauberer Farbtrennungen und zur Überbrückung von Haarrissen.

Leistungsumfang:

- Säubern der Fugen von Staub und losen Bestandteilen.
- Liefern und Einbringen von hochwertigem, anstrichverträglichem Maleracryl (elastoplastischer Dichtstoff).
- Fachgerechtes Abziehen und Glätten der Fugenflanken.
- Einhaltung der Trocknungszeiten vor dem nachfolgenden Überholungsanstrich zur Vermeidung von Rissbildungen im Farbauftrag (Krackelieren).

100 m nur E-Preis

04.01.0090

Erstellen und Vorhalten eines Leitergerüsts im Bereich der Treppen

Erstellen, Vorhalten und Abbauen eines Leitergerüsts (Leitergangs)

Leistungsumfang:

- Aufbau: Fachgerechtes Errichten einer stabilen Arbeitsplattform mittels Leitergang-Konstruktion, abgestimmt auf die örtlichen Gegebenheiten (z. B. Treppenstufen, Absätze oder Schrägen).
- Sicherheit: Ausführung nach den geltenden Sicherheitsvorschriften der Berufsgenossenschaft (TRBS 2121-2). Inklusive aller notwendigen Aussteifungen, Beläge und Sicherungselemente.
- Untergrundschutz: Schutz empfindlicher Bodenbeläge durch geeignete Lastverteilung und rutschfeste Unterlagen an den Leiterfüßen.
- Vorhaltung: Vorhalten der Konstruktion für die gesamte Dauer der Maler- und Lackierarbeiten in diesem Bereich.
- Umbau: Gegebenenfalls erforderliches Umsetzen oder Anpassen des Gerüsts innerhalb des Arbeitsbereiches zum Erreichen aller zu bearbeitenden Flächen.
- Abbau: Vollständiger Abbau und Abtransport nach Abschluss der Arbeiten.

Abrechnung:

Übertrag:

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

Die Abrechnung erfolgt pauschal für die betriebsfertige Erstellung und Vorhaltung und Abbau der gesamten Konstruktion.

1 psch

04.01 Maler- und Lackierarbeiten Ebene 1

04 Maler- und Lackierarbeiten Ebene 1

05 Maler- und Lackierarbeiten EG Foyer

05.01 Maler- und Lackierarbeiten EG Foyer

05.01.0010 Abdecken von Oberflächen (Besondere Leistung)

Abdecken von nicht zu behandelnden Bauteilen und Oberflächen als Besondere Leistung gemäß DIN 18363, Abschnitt 4.2.11, zum Schutz vor Verschmutzung und Beschädigung während der gesamten Ausführung der Malerarbeiten, inkl. Entfernen, entsorgen und inkl. Materialkosten

Leistungsumfang:

- Vollflächiges Abdecken von Bodenbelägen (z. B. Parkett, Teppich, Fliesen, Lampen) mit geeignetem Schutzmaterial (z. B. diffusionsoffenes Malervlies, rutschfest, mind. 180g/m²).
- Abkleben der Randbereiche mit rückstandsfrei entfernbarem Klebeband (auf Untergrundverträglichkeit prüfen).
- Schutz von fest eingebauten Einrichtungsgegenständen, Sanitäröbekten oder empfindlichen Oberflächen durch Abfolieren (Stärke mind. 20 mp) und Fixieren.
- Vorhalten der Schutzmaßnahmen über die Dauer der Arbeiten.
- Fachgerechtes Entfernen und Entsorgen der Abdeckmaterialien nach Abschluss der Leistungen.

50 h

05.01.0020 Deckenanstrich (Überholungsanstrich) bis 5,5 m Höhe

Deckenflächen reinigen und für den neuen Anstrich vorbereiten. Ausführung als Überholungsanstrich auf vorhandenem, tragfähigem Altuntergrund.

Leistungsumfang:

- Untergrundvorbehandlung: Prüfen des Altbestandes auf Tragfähigkeit. Entfernen von losen Teilen und Staub.
- Grundierung: Einmaliger Grundanstrich mit lösemittelfreiem, wasserverdünnbarem Grundierkonzentrat (Tiefgrund), abgestimmt auf den nachfolgenden Dispersionsanstrich.
- Spachtelung: Fachgerechtes Ausbessern und Spachteln von kleineren Schädstellen, Rissen und Löchern (bis zu 5 % der Gesamtfläche) mit gipshaltiger Spachtelmasse oder Dispersionsfeinspachtel, inklusive nachfolgendem Planschleifen.
- Beschichtung: Ein- oder mehrmaliger Deckenanstrich (je nach Erfordernis für volle Deckkraft) mit hochwertiger Innen-Dispersionsfarbe.
- Materialvorgabe:
 - Glanzgrad: stumpfmatt
 - Nassabriebbeständigkeit: Klasse 2 (gemäß DIN EN 13300)
 - Kontrastverhältnis (Deckvermögen): Klasse 1 (gemäß DIN EN 13300)
 - Eigenschaft: hochdeckend, lösemittel- und weichmacherfrei.

680 m²

Übertrag:

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

05.01.0030 **Zulage zu Pos. 05.01.0020 für Deckenflächen über 3,50 m bis 5,5 m Höhe**

Zulage für das Bearbeiten von Deckenflächen mit einer Standhöhe von mehr als 3,50 m über der Fußbodenoberfläche gemäß VOB/C DIN 18363, Abschnitt 4.1.1 (Abgrenzung Nebenleistung)

Leistungsumfang:

- Erhöhter Arbeitsaufwand durch erschwerte Bedingungen bei der Untergrundvorbehandlung, dem Spachteln von Schadstellen sowie dem Grundier- und Farbauftrag in der Höhe (Überkopf-Arbeiten).
- Vorhalten, Auf-, Um- und Abbau der hierfür erforderlichen Arbeitsgerüste oder fahrbaren Arbeitsbühnen.
- Besondere Berücksichtigung der Arbeitssicherheit gemäß geltenden UVV-Vorschriften für Arbeiten in Höhen.

530 m²

05.01.0040 Grundposition Gruppe 1

Wand-Überholungsanstrich Latexfarbe stumpfmatt bis 5,5m Höhe

Wandflächen reinigen und für den neuen Anstrich vorbereiten. Ausführung als Überholungsanstrich auf vorhandenem, tragfähigem Altuntergrund.

Leistungsumfang:

- Untergrundvorbehandlung: Prüfen des Altbestandes auf Tragfähigkeit. Entfernen von losen Teilen und Staub.
- Grundierung: Einmaliger Grundanstrich mit lösemittelfreiem, wasserverdünnbarem Grundierkonzentrat (Tiefgrund), abgestimmt auf die nachfolgende Latexbeschichtung.
- Spachtelung: Fachgerechtes Ausbessern und Spachteln von kleineren Schadstellen, Rissen und Löchern (bis zu 5 % der Gesamtfläche) mit geeigneter Spachtelmasse, inklusive nachfolgendem Planschleifen.
- Beschichtung: Ein- oder mehrmaliger Wandfarbauftrag (bis zur vollen Deckkraft) mit hochwertiger Latexfarbe (auf Dispersionsbasis).
- Materialvorgabe (gemäß DIN EN 13300):
 - Glanzgrad: stumpfmatt
 - Nassabriebbeständigkeit: Klasse 1 (höchste Scheuerbeständigkeit)
 - Kontrastverhältnis (Deckvermögen): Klasse 1
 - Eigenschaft: strapazierfähig, reinigungsfähig, lösemittel- und weichmacherfrei.

185 m²

05.01.0050 Grundposition Gruppe 1

Zulage zu Pos. 05.01.0040 für Wandflächen stumpfmatt über 3,50 bis 5,5 m Höhe

Zulage zu Position der Wandbeschichtung für das Bearbeiten von Wandflächen mit einer Standhöhe von mehr als 3,50 m über der Gelände- oder Fußbodenoberfläche

Leistungsumfang:

- Erhöhter Arbeitsaufwand durch erschwerte Bedingungen bei der Untergrundvorbehandlung, Spachtelung und Beschichtung in der Höhe.
- Vorhalten, Auf-, Um- und Abbau von erforderlichen Innen-Gerüsten, fahrbaren Arbeitsbühnen oder speziellen Leitgang-Konstruktionen, sofern diese nicht als separate Position im LV aufgeführt sind.
- Besondere Schutzmaßnahmen gegen Verschmutzung tiefer liegender Bauteile durch herabfallendes Material.

136 m²

05.01.0060 Alternativposition Gruppe 1, Variante 1

Übertrag:

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

Ausführung wie 05.01.0040 jedoch in seidenmatt (Wand)

Ausführung der Beschichtung mit einem geänderten Glanzgrad.

Leistungsumfang:

- Schlussbeschichtung mit hochwertiger Latexfarbe in seidenmatt.
- Die Anforderungen an die Nassabriebbeständigkeit Klasse 1 und das Deckvermögen Klasse 1 gemäß DIN EN 13300 bleiben unverändert bestehen.
- Erhöhte Reinigungsfähigkeit und Glanzstabilität auch bei intensiverer mechanischer Beanspruchung.

185 m² nur E-Preis

05.01.0070

Alternativposition Gruppe 1, Variante 1

Zulage zu Pos. 05.01.0060 für Wandflächen seidenmatt über 3,50 bis 5,5 m Höhe

Zulage zu Position der Wandbeschichtung für das Bearbeiten von Wandflächen mit einer Standhöhe von mehr als 3,50 m über der Gelände- oder Fußbodenoberfläche

Leistungsumfang:

- Erhöhter Arbeitsaufwand durch erschwerte Bedingungen bei der Untergrundvorbehandlung, Spachtelung und Beschichtung in der Höhe.
- Vorhalten, Auf-, Um- und Abbau von erforderlichen Innen-Gerüsten, fahrbaren Arbeitsbühnen oder speziellen Leitergang-Konstruktionen, sofern diese nicht als separate Position im LV aufgeführt sind.
- Besondere Schutzmaßnahmen gegen Verschmutzung tiefer liegender Bauteile durch herabfallendes Material.

136 m² nur E-Preis

05.01.0080

Bedarfsposition

Eck- und Anschlussfugen schließen

Schließen von Anschlussfugen und Innenecken, insbesondere am Übergang zwischen Wand- und Deckenflächen sowie in den vertikalen Raumecken, zur Erzielung sauberer Farbrennungen und zur Überbrückung von Haarrissen.

Leistungsumfang:

- Säubern der Fugen von Staub und losen Bestandteilen.
- Liefern und Einbringen von hochwertigem, anstrichverträglichem Maleracryl (elastoplastischer Dichtstoff).
- Fachgerechtes Abziehen und Glätten der Fugenflanken.
- Einhaltung der Trocknungszeiten vor dem nachfolgenden Überholungsanstrich zur Vermeidung von Rissbildungen im Farbauftrag (Krackelieren).

100 m nur E-Preis

05.01.0090

Erstellen und Vorhalten eines Leitergerüsts im Bereich der Treppen

Erstellen, Vorhalten und Abbauen eines Leitergerüsts (Leitergangs)

Leistungsumfang:

- Aufbau: Fachgerechtes Errichten einer stabilen Arbeitsplattform mittels Leitergang-Konstruktion, abgestimmt auf die örtlichen Gegebenheiten (z. B. Treppenstufen, Absätze oder Schrägen).
- Sicherheit: Ausführung nach den geltenden Sicherheitsvorschriften der Berufsgenossenschaft (TRBS 2121-2). Inklusive aller notwendigen Aussteifungen, Beläge und Sicherungselemente.
- Untergrundschutz: Schutz empfindlicher Bodenbeläge durch geeignete Lastverteilung

Übertrag:

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

- und rutschfeste Unterlagen an den Leiterfüßen.
 - Vorhaltung: Vorhalten der Konstruktion für die gesamte Dauer der Maler- und Lackierarbeiten in diesem Bereich.
 - Umbau: Gegebenenfalls erforderliches Umsetzen oder Anpassen des Gerüsts innerhalb des Arbeitsbereiches zum Erreichen aller zu bearbeitenden Flächen.
 - Abbau: Vollständiger Abbau und Abtransport nach Abschluss der Arbeiten.
- Abrechnung:
Die Abrechnung erfolgt pauschal für die betriebsfertige Erstellung und Vorhaltung und Abbau der gesamten Konstruktion.

1 psch

05.01.0100

Erstellen und Vorhalten eines fahrbaren Arbeitsgerüsts (Rollgerüst)

Erstellen, Vorhalten und Abbauen eines fahrbaren Arbeitsgerüsts
(Rollgerüst/Fahrgerüst)

Leistungsumfang:

- Anlieferung und fachgerechte Montage eines systemgebundenen Rollgerüsts für eine Arbeitshöhe von bis zu 6,50 m.
- Ausführung gemäß DIN EN 1004 und den geltenden Sicherheitsregeln der Berufsgenossenschaft (z. B. inklusive Bordbrettern, Geländern und sicheren Innenaufstiegen).
- Sicherstellung der Standsicherheit durch Ballastierung oder Ausleger gemäß Aufbau- und Verwendungsanleitung des Herstellers.
- Vorhalten des betriebsfertigen Gerüsts für die gesamte Dauer der Malerarbeiten.
- Regelmäßige Prüfung des Gerüsts auf ordnungsgemäßen Zustand während der Vorhaltezeit.
- Vollständiger Abbau und Abtransport nach Abschluss der Leistungen.

Abrechnung:

Die Abrechnung erfolgt pauschal für die Erstellung, Vorhaltung und den Abbau.

1 psch

05.01 Maler- und Lackierarbeiten EG Foyer

05 Maler- und Lackierarbeiten EG Foyer

06 Maler- und Lackierarbeiten Treppenläufe und Podeste

06.01 Maler- und Lackierarbeiten Treppenläufe und Podeste

06.01.0010

Abdecken von Oberflächen (Besondere Leistung)

Abdecken von nicht zu behandelnden Bauteilen und Oberflächen als Besondere Leistung gemäß DIN 18363, Abschnitt 4.2.11, zum Schutz vor Verschmutzung und Beschädigung während der gesamten Ausführung der Malerarbeiten, inkl. Entfernen, entsorgen und inkl. Materialkosten

Leistungsumfang:

- Vollflächiges Abdecken von Bodenbelägen (z. B. Parkett, Teppich, Fliesen, Lampen) mit geeignetem Schutzmaterial (z. B. diffusionsoffenes Malervlies, rutschfest, mind. 180g/m²).
- Abkleben der Randbereiche mit rückstandsfrei entfernbarem Klebeband (auf Untergrundverträglichkeit prüfen).
- Schutz von fest eingebauten Einrichtungsgegenständen, Sanitäröbekten oder

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
	empfindlichen Oberflächen durch Abfolieren (Stärke mind. 20 µm) und Fixieren. <ul style="list-style-type: none"> • Vorhalten der Schutzmaßnahmen über die Dauer der Arbeiten. • Fachgerechtes Entfernen und Entsorgen der Abdeckmaterialien nach Abschluss der Leistungen. 	48	h	.....	.....
06.01.0020	Deckenanstrich (Überholungsanstrich) bis 5,5 m Höhe Deckenflächen reinigen und für den neuen Anstrich vorbereiten. Ausführung als Überholungsanstrich auf vorhandenem, tragfähigem Altuntergrund. Leistungsumfang: <ul style="list-style-type: none"> • Untergrundvorbehandlung: Prüfen des Altbestandes auf Tragfähigkeit. Entfernen von losen Teilen und Staub. • Grundierung: Einmaliger Grundanstrich mit lösemittelfreiem, wasserverdünnbarem Grundierkonzentrat (Tiefgrund), abgestimmt auf den nachfolgenden Dispersionsanstrich. • Spachtelung: Fachgerechtes Ausbessern und Spachteln von kleineren Schädstellen, Rissen und Löchern (bis zu 5 % der Gesamtfläche) mit gipshaltiger Spachtelmasse oder Dispersionsfeinspachtel, inklusive nachfolgendem Planschleifen. • Beschichtung: Ein- oder mehrmaliger Deckenanstrich (je nach Erfordernis für volle Deckkraft) mit hochwertiger Innen-Dispersionsfarbe. • Materialvorgabe: <ul style="list-style-type: none"> • Glanzgrad: stumpfmatt • Nassabriebbeständigkeit: Klasse 2 (gemäß DIN EN 13300) • Kontrastverhältnis (Deckvermögen): Klasse 1 (gemäß DIN EN 13300) • Eigenschaft: hochdeckend, lösemittel- und weichmacherfrei. 	200	m²	.....	.....
06.01.0030	Zulage zu Pos. 06.01.0020 für Deckenflächen über 3,50 m bis 5,5 m Höhe Zulage für das Bearbeiten von Deckenflächen mit einer Standhöhe von mehr als 3,50 m über der Fußbodenoberfläche gemäß VOB/C DIN 18363, Abschnitt 4.1.1 (Abgrenzung Nebenleistung) Leistungsumfang: <ul style="list-style-type: none"> • Erhöhter Arbeitsaufwand durch erschwerte Bedingungen bei der Untergrundvorbehandlung, dem Spachteln von Schädstellen sowie dem Grundier- und Farbauftrag in der Höhe (Überkopf-Arbeiten). • Vorhalten, Auf-, Um- und Abbau der hierfür erforderlichen Arbeitsgerüste oder fahrbaren Arbeitsbühnen. • Besondere Berücksichtigung der Arbeitssicherheit gemäß geltenden UVV-Vorschriften für Arbeiten in Höhen. 	200	m²	.....	.....
06.01.0040	Bedarfsposition Eck- und Anschlussfugen schließen Schließen von Anschlussfugen und Innenecken, insbesondere am Übergang zwischen Wand- und Deckenflächen sowie in den vertikalen Raumecken, zur Erzielung sauberer Farbtrennungen und zur Überbrückung von Haarrissen. Leistungsumfang: <ul style="list-style-type: none"> • Säubern der Fugen von Staub und losen Bestandteilen. • Liefern und Einbringen von hochwertigem, anstrichverträglichem Maleracryl (elastoplastischer Dichtstoff). • Fachgerechtes Abziehen und Glätten der Fugenflanken. 				

Übertrag:

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

- Einhaltung der Trocknungszeiten vor dem nachfolgenden Überholungsanstrich zur Vermeidung von Rissbildungen im Farbauftrag (Krackelieren).

30 m nur E-Preis

06.01.0050 **Erstellen und Vorhalten eines Leitergerüsts im Bereich der Treppen**

Erstellen, Vorhalten und Abbauen eines Leitergerüsts (Leitergangs)

Leistungsumfang:

- Aufbau: Fachgerechtes Errichten einer stabilen Arbeitsplattform mittels Leitergang-Konstruktion, abgestimmt auf die örtlichen Gegebenheiten (z. B. Treppenstufen, Absätze oder Schrägen).
- Sicherheit: Ausführung nach den geltenden Sicherheitsvorschriften der Berufsgenossenschaft (TRBS 2121-2). Inklusive aller notwendigen Aussteifungen, Beläge und Sicherungselemente.
- Untergrundschutz: Schutz empfindlicher Bodenbeläge durch geeignete Lastverteilung und rutschfeste Unterlagen an den Leiterfüßen.
- Vorhaltung: Vorhalten der Konstruktion für die gesamte Dauer der Maler- und Lackierarbeiten in diesem Bereich.
- Umbau: Gegebenenfalls erforderliches Umsetzen oder Anpassen des Gerüsts innerhalb des Arbeitsbereiches zum Erreichen aller zu bearbeitenden Flächen.
- Abbau: Vollständiger Abbau und Abtransport nach Abschluss der Arbeiten.

Abrechnung:

Die Abrechnung erfolgt pauschal für die betriebsfertige Erstellung und Vorhaltung und Abbau der gesamten Konstruktion.

3 Stk

06.01 Maler- und Lackierarbeiten Treppenläufe und Podeste

06 Maler- und Lackierarbeiten Treppenläufe und Podeste

07 Kalktechnik, Lackierarbeiten

07.01 Kalktechnik, Lackierarbeiten

07.01.0010 **Dekorative Brüstungsbeschichtung (Kalk-Travertin-Effekt) Brüstungen**

Herstellen einer hochwertigen Mineral-Dekorbeschichtung auf Luftkalkbasis an Brüstungsflächen, in Struktur und Farbton an den vorhandenen Bestand angepasst.

Leistungsumfang:

- Untergrundvorbehandlung: Vorhandene Untergründe maschinell stark anschleifen, um Tragfähigkeit und Griffigkeit für den Neuaufbau herzustellen. Gründliches Entstauben der Flächen.
- Grundierung: Vollflächiger Auftrag eines gekörnten Haftprimers zur Saugfähigkeitsregulierung und Haftvermittlung für mineralische Systeme.
- Beschichtung: Fachgerechtes Aufbringen einer mineralischen Deko-Wandbeschichtung im Travertin-Effekt.
 - Material: San Marco MARMOANTICO (Serie 960) oder gleichwertig.
 - Ausführung: Auftrag in mindestens zwei Schichten bis zur vollständigen, strukturellen Deckkraft.
 - Optik: Charakteristische Travertin-Struktur mit porösen Vertiefungen, Farbanpassung nach Bemusterung am Objekt analog zum Bestand.

75 m²

Übertrag:

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

07.01.0020 **Dekorative Wandbeschichtung (Kalk-Travertin-Effekt) Wandfläche bis 3,5m Höhe**

Herstellen einer hochwertigen Mineral-Dekorbeschichtung auf Luftkalkbasis an Brüstungsflächen, in Struktur und Farbton an den vorhandenen Bestand angepasst.

Leistungsumfang:

- Untergrundvorbehandlung: Vorhandene Untergründe maschinell stark anschleifen, um Tragfähigkeit und Griffigkeit für den Neuaufbau herzustellen. Gründliches Entstauben der Flächen.
- Grundierung: Vollflächiger Auftrag eines gekörnten Haftprimers zur Saugfähigkeitsregulierung und Haftvermittlung für mineralische Systeme.
- Beschichtung: Fachgerechtes Aufbringen einer mineralischen Deko-Wandbeschichtung im Travertin-Effekt.
 - Material: San Marco MARMOANTICO (Serie 960) oder gleichwertig.
 - Ausführung: Auftrag in mindestens zwei Schichten bis zur vollständigen, strukturellen Deckkraft.
 - Optik: Charakteristische Travertin-Struktur mit porösen Vertiefungen, Farbanpassung nach Bemusterung am Objekt analog zum Bestand.
 - Inkl. Abschlusschiene in Ebene 3 , da Beschichtung nur bis zur Revisionsklappe

40 m² nur E-Preis

07.01.0030 Bedarfsposition

Wandbeschichtung inkl. Grundierung und Mattlack-Finish

Vollständiger Beschichtungsaufbau auf Wänden in Servicebereichen (EG bis Ebene 4), einschließlich aller Vor- und Nebenarbeiten für eine hochwertige, mechanisch belastbare Oberfläche.

- Vorbereitung:
 - Prüfen und Reinigen des Untergrundes (Entfernen von Staub und losen Teilen).
 - Vollflächiges Abkleben und Schützen von angrenzenden Bauteilen (Böden, Deckenanschlüsse, Zargen, Elektroinstallationen).
 - Ggf. notwendiges Beispachteln kleinerer Fehlstellen oder Risse zur Erreichung der erforderlichen Oberflächengüte.
- Systemaufbau:
 1. Grundreinigung/Grundierung: Aufbringen eines tiefenwirksamen, systemgebundenen Grundierschnitts zur Verfestigung und Saugfähigkeitsregulierung.
 2. Zwischenbeschichtung: Erster Lackauftrag im System, farblich auf das Endergebnis abgestimmt.
 3. Zwischenschliff: Feiner Zwischenschliff der Flächen inkl. Entstaubung zur Sicherstellung einer absolut glatten, hochwertigen Haptik.
 4. Schlussbeschichtung: Deckender, ansatzfreier Farbauftrag mit PU-verstärktem, wasserverdünnbarem Premium-Mattlack (Nassabriebklasse 1).

Farbwahl Standard nach Wahl des AG

205 m² nur E-Preis

07.01.0040 **Sanierung Eckbereiche mit verdecktem Rammschutz**

Sanierung von Eckbereichen durch Einbau eines verdeckt liegenden Rammschutzes aus Stahl zur Vermeidung von mechanischen Beschädigungen im Sockelbereich.

Leistungsumfang:

- Abfräsen/Abtragen: Mechanisches Abfräsen der vorhandenen Putzschicht in einer Tiefe von ca. 5 mm und einer Höhe von ca. 50 cm über der Oberkante des Bestandssockels.
- Stahlwinkel (Rammschutz): Liefern und kraftschlüssiges Verkleben eines Stahlwinkels als unsichtbaren Rammschutz.

Übertrag:

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

- Material: Edelstahl
- Abmessungen: Höhe 50 cm, Schenkellänge beidseitig 8 cm.
- Eckschutzprofil: Liefern und fachgerechtes Einsetzen eines Eckschutzprofils aus Kunststoff (PVC) zur Ausbildung einer sauberen Kante.
- Einspachteln und Glätten: Vollflächiges Einspachteln der Eckkonstruktion mit einer geeigneten Reparaturspachtelmasse. Anarbeiten an den vorhandenen Wandputz und Planschleifen der Oberfläche zur Herstellung eines streichfertigen Untergrunds (Qualitätsstufe Q3).

11 Stk

07.01 Kalktechnik, Lackierarbeiten

07 Kalktechnik, Lackierarbeiten

08 Stundelohn

08.01 Stundenlohn

08.01.0010 Stundenlohn Vorarbeiter

Für evtl. erforderliche Arbeiten, die nicht im Leistungsverzeichnis erfasst sind und nur auf ausdrückliche Anweisung zur Ausführung kommen, werden verrechnet für: Meister*in / Vorarbeiter*in

10 h

08.01.0020 Stundenlohn Facharbeiter

Für evtl. erforderliche Arbeiten, die nicht im Leistungsverzeichnis erfasst sind und nur auf ausdrückliche Anweisung zur Ausführung kommen, werden verrechnet für: Geselle*in / Facharbeiter*in

10 h

08.01 Stundenlohn

08 Stundelohn

Zusammenstellung

01.01	Maler- und Lackierarbeiten Ebene 4	.....
01	Maler- und Lackierarbeiten Ebene 4	.....
02.01	Maler- und Lackierarbeiten Ebene 3	.....
02	Maler- und Lackierarbeiten Ebene 3	.....
03.01	Maler- und Lackierarbeiten Ebene 2	.....
03	Maler- und Lackierarbeiten Ebene 2	.....
04.01	Maler- und Lackierarbeiten Ebene 1	.....
04	Maler- und Lackierarbeiten Ebene 1	.....
05.01	Maler- und Lackierarbeiten EG Foyer	.....
05	Maler- und Lackierarbeiten EG Foyer	.....
06.01	Maler- und Lackierarbeiten Treppenläufe und Podeste	.....
06	Maler- und Lackierarbeiten Treppenläufe und Podeste	.....
07.01	Kalktechnik, Lackierarbeiten	.....
07	Kalktechnik, Lackierarbeiten	.....
08.01	Stundenlohn	.....
08	Stundelohn	.....
		Summe
		zzgl. MwSt %
		Gesamtsumme